

Studienverlaufsplan

(Stand: 26. September 2017)

1. Semester - Universidade de Porto

Modultitel						
M 1: Kultur und Sprache I (im Dipl.Suppl. einzelne Veranstaltungen)		M 2: Literatur I (im Dipl.Suppl. einzelne Veranstaltungen)		M 3: Employability u. Kompetenzförderung I		
1.1 S: Einführung in die deutsche Kultur im europäischen Kontext (Introdução à Cultura Alemã no Contexto Europeu)	3 SWS 6 LP	2.1 S: Methoden und Themen der Literatur- und Kulturwissenschaften (Métodos e temas em estudos literários e culturais alemães)	2 SWS 3 LP	3.1 RV: German Studies and Employability	2 SWS 3 LP	
1.2 Ü: Deutsch C 1 oder* Portugiesisch A 1 (Alemão C1.1 / Português A.1*)	3 SWS 6 LP	2.2 S: Stoffe und Motive der deutschen Literatur im europäischen Kontext I (Motivos e matérias da Literatura Alemã no Contexto Europeu I)	3 SWS 6 LP			
		2.3 S: Deutsche Literatur (Literatura Alemã)	3 SWS 6 LP			

Anmerkungen

* für dt. MuttersprachlerInnen oder Studierende, die ein Sprachniveau Deutsch C2 nachweisen können		Alle drei Seminare werden in Blöcken angeboten, die zu großen Teilen wechselnd von Lehrenden der assoziierten Universitäten unterrichtet werden.		zumeist auf Englisch; Vortrag und Gespräch mit wechselnden Gästen aus der Berufswelt		
--	--	--	--	--	--	--

(Modul-)prüfungen** (jeweils in Klammern dahinter: n/120 = Gewichtung der Note an der Gesamtnote)

Kumulativ: Hausarbeit in 1.1 (6/120) Klausur oder mündl. Prüfung in 1.2 (6/120)		Kumulativ: Hausarbeit in 2.1 (6/120) Hausarbeit in 2.2 (6/120) Hausarbeit in 2.3 (6/120)		reflektierender Essay in dt. oder engl. Sprache (3/120)		
---	--	---	--	---	--	--

**Generelle Bemerkung: In Portugal gibt es keine ‚Module‘ – i.d.R. muss jede Veranstaltung mit einer benoteten Leistungsüberprüfung abgeschlossen werden.

gesamt

	6 SWS 12 LP		6 SWS 18 LP		3 SWS 3 LP	= 16 SWS = 30 LP
--	----------------	--	----------------	--	---------------	---------------------

2. Semester - Universität de Luxembourg

Modultitel						
M 4: Kultur und Sprache II (im Dipl.Suppl. einzelne Veranstaltungen)		M 5: Literatur II		M 6: Employability u. Kompetenzförderung II		
4.1 S: Interkulturalität: Vormoderne	2 SWS 7 LP	5.1 S: Stoffe und Motive der deutschen Literatur im europäischen Kontext II	2 SWS 7 LP	6.1 (WPfl. zu 6.2) Pr: Praktikum	(WPfl.) 2 SWS 3 LP	
4.2 S: Mehrsprachigkeit	2 SWS 7 LP			6.2 (WPfl. zu 6.1) Ü: Praxisseminar	(WPfl.) 2 SWS 3 LP	
4.3 VL: Introduction to Philosophy	2 SWS 3 LP					
4.4 Ü: Wissenschaftliches Schreiben	2 SWS 3 LP					

Anmerkungen

zu 4.3 Die Vorlesung ‚Introduction to Philosophy‘ ist in englischer Sprache				Zum Praxisseminar werden namhafte Vertreter aus Bereichen wie Journalismus, Kulturmanagement etc. eingeladen. Alternativ kann ein Praktikum absolviert werden. Die Suche nach dem Praktikumsplatz erfolgt – unter Hilfestellung der Studiengangsverantwortlichen – in Eigenverantwortung.		
---	--	--	--	---	--	--

(Modul-)prüfungen (jeweils in Klammern dahinter: n/120 = Gewichtung der Note an der Gesamtnote)

4.1 mündliche Prüfung <i>oder</i> Hausarbeit (7/120)		mündliche Prüfung <i>oder</i> Hausarbeit (7/120)		Praxisprojektbericht <i>oder</i> Praktikumsbericht (3/120)		
4.2 mündliche Prüfung <i>oder</i> Hausarbeit (7/120)						
4.3 Klausur (3/120)						
4.4 schriftliche Tests (kumulativ) (3/120)						

gesamt

	8 SWS 20 LP		2 SWS 7 LP		2 SWS 3 LP	= 12 SWS = 30 LP
--	----------------	--	---------------	--	---------------	---------------------

3. Semester – Johannes Gutenberg-Universität Mainz

Modultitel						
M 7: Kultur und deutsche Sprache		M 8: Intertextualität und deutsche Literatur		M 9: Employability u. Kompetenzförderung III		
7.1 HS: Kultur und Literatur im europäischen Mittelalter	2 SWS 7 LP	8.1 VL: Intertextualität	2 SWS 2 LP	9.1 (Wpfl. zu 9.2)* S: Accounting and Controlling <i>oder</i> S: Corporate Finance and Investment	(Wpfl.) 2 SWS 4 LP	
7.2 Ü: Wissenschaftliches Schreiben und Stilistik (Tutorium)	2 SWS 3 LP	8.2 (Wpfl. zu 8.3) S: Ältere deutsche Literatur	(Wpfl.) 2 SWS 7 LP	9.2 (Wpfl. zu 9.1)* ** Ü: Sprachkurs Englisch des ISSK	(Wpfl.) 4-2 SWS 4-2 LP	
		8.3 (Wpfl. zu 8.2) S: Neuere deutsche Literatur	(Wpfl.) 2 SWS 7 LP	9.3 ** VL: Einführung in die politische Theorie <i>oder/und</i> VL: Wirtschaft und Gesellschaft	2-4 SWS 2-4 LP	
				9.4 KG: Praxisprojekt	2 SWS 5 LP	

Anmerkungen

		8.1 aus dem Angebot des MA Weltliteratur des Gutenberg-Instituts. 8.2 und 8.3 sind Seminare des Typs SFAL und SFNL des MA Germanistik / MEd Deutsch des Deutschen Instituts.		* 9.1 aus dem engl. BWL-MA ‚Maestria Argentino Alemana‘ der Hochschule Mainz, Plätze für max. 10 Studierende; die anderen belegen einen Englisch-Kurs 9.2 (nach individueller Einstufung). ** Umfasst 9.2 nur 2-3 SWS/2-3LP, so sind beide VL 9.3 zu besuchen. 9.4 entspricht dem neu im BA Germanistik eingeführten Praxisprojekt – eine gemischt deutsche und internationale Gruppe wird angestrebt, begleitet von einer Expertin oder einem Experten aus der Berufswelt.		
--	--	---	--	---	--	--

Modulprüfungen (jeweils in Klammern dahinter: n/120 = Gewichtung der Note an der Gesamtnote)

Präsentation und schriftliche Ausarbeitung (7-9 Seiten) (12/120)		Hausarbeit in 8.2 <i>oder</i> 8.3 (12/120)		Schriftlicher Bericht (6/120)		
--	--	--	--	-------------------------------	--	--

Gesamt

	4 SWS 10 LP		4 SWS 9 LP		6 SWS 11 LP	= 14 SWS = 30 LP
--	----------------	--	---------------	--	----------------	---------------------

4. Semester – Università degli Studi di Palermo

Modultitel		
M 10: Masterarbeit		
10.1 Masterarbeit und mündliche Verteidigung	28 LP	
10.2 Koll: wissenschaftliches Kolloquium zur Masterarbeit (P)	2 SWS 1 LP	
10.3 Ü: Tutorium Wissenschaftliches Schreiben und Forschen (Tutorium)	2 SWS 1 LP	

Anmerkungen

Die Masterarbeit wird von zwei Prüfungsberechtigten aus zwei der am JMD beteiligten Universitäten schriftlich begutachtet. Gemäß den Regeln der Universität Palermo gehört zu den 30 LP, die für die Masterarbeit vergeben werden, eine mündliche Verteidigung der Masterarbeit von 30 Minuten Dauer. Die Zusammensetzung der Kommission, vor der die Verteidigung stattfindet, erfolgt gemäß den Regeln der Universität Palermo. Zusätzlich soll der Gutachter der Partnerinstitution (bei zwei auswärtigen Gutachtern zumindest einer) der Kommission angehören. Eine Zuschaltung per Videokonferenz ist möglich.

Das Koll. 10.2, in dem die Studierenden einen Arbeitsbericht zu Ihrer Masterarbeit zur Diskussion stellen, findet in Blöcken statt, zu denen wechselnd die Studiengangsverantwortlichen der anderen drei Universitäten (die zugleich Betreuer der Arbeiten sind) anreisen. Die Veranstaltungen 10.2 und 10.3 schließen ohne Leistungsüberprüfung und Note ab.

(Modul-)prüfungen ** (jeweils in Klammern dahinter: Gewichtung der Note an der Gesamtnote)

Masterarbeit (inkl. mündliche Verteidigung) (30/120)	Vorschlag zur Benotung und Notengewichtung Stephan: 2 Gutachter aus 2 der vier beteiligten Universitäten benoten jeweils gemäß ihrem nationalen Notensystem für normale Studienleistungen – die beiden Noten werden in das italienische 30er-System gemäß unserer Tabelle umgerechnet und es wird (falls abweichende Noten vergeben wurden) das arithmetische Mittel beider Noten bestimmt – die Kommission der mündlichen Verteidigung kann die Note der Gutachter bestätigen bzw. muss bei vorliegender Durchschnittsnote mit Kommastelle eine ganzzahlige Punktzahl fest. Ferner kann die Kommission maximal einen zusätzlichen Punkt (im ital. 30er-System) hinzugeben oder abziehen, gemäß der Leistung der mündlichen Verteidigung. Die so festgelegte Gesamtnote geht – gemäß dem Gewicht der Masterarbeit an ECTS-Punkten – mit einem Anteil von 30/120, also 25 % in die Gesamtnote ein.
--	--

Gesamt

	= 4 SWS = 30 LP	
--	----------------------------------	--